

Ausgeglichenes Kräfteverhältnis

Davos Seniors — EHC Chur Senioren 9:9
(2:2, 2:4, 5:3)

Kunsteisbahn Davos, Sonntagvormittag, gutes Eis und herrliches Winterwetter, Schiedsrichter Viglino, Davos.

HC Davos Senioren: Gosma, Koch, Gerst, Jenny, Sprecher, Fäh, Dürst, Padrutt, Pappa, Gerber, Henderson, Wieser, Kradolfer, Eggersdorfer.

EHC Chur Senioren: Etter, Moser, Padrutt, Turnell, Schwendener, Schwarz, Schlegel, Ruffner, Hassler, Singenberger.

Torfolge: 11. Padrutt 0:1; 13. Singenberger (Schwendener) 0:2; 16. Jenny 1:2; 17. Jenny 2:2; 21. Schwendener 2:3; 27. Pappa 3:3; 30. Pappa (Kradolfer) 4:3;

Am Samstag: Arosa — Chur

Extrazug für die Rückfahrt

Für das Spiel Arosa — Chur vom Samstag, den 23. Dezember, 20.30 Uhr, hat der EHC Chur für die Rückfahrt von Arosa nach Chur einen Extrazug organisiert Abfahrt des Nachtzuges von Arosa ab 24.00 Uhr. Es kann ein Sportbillet zu Fr. 7— gelöst werden.

Als Vorspiel zu dieser vorentscheidenden Partie wird das Novizen-Meisterschaftsspiel Arosa — Chur um 17.00 Uhr ausgetragen.

Der EHC Chur hofft auf eine stimmkräftige Untertützung seiner Mannschaft auf der KEB Arosa.

31. Turnell 4:4; 33. Turnell 4:5; 35. Singenberger 4:6; 43. Turnell (Schwendener) 4:7; 52. Singenberger 4:8; 53. Pappa (Henderson) 5:8; 53. Singenberger 5:9; 56. Fäh (Wieser) 6:9; 56. Pappa (Kradolfer) 7:9; 57. Kradolfer (Padrutt) 8:9; 58. Pappa 9:9.

(ts) Bis anhin endeten diese Begegnungen immer mit einem klaren Ergebnis für die Davoser, denen die Churer nie etwas Ebenbürtiges entgegenzusetzen hatten. An diesem Sonntagvormittag war das Kräfteverhältnis erfreulicherweise sehr ausgeglichen, was auch das Resultat bescheinigt. Die Churer Senioren führten fünf Minuten vor Schluss gar noch mit vier Toren

Vorsprung, waren dann aber dem Einspielt der Davoser nicht mehr gewachsen und mussten noch das Remis eingestehen. Chur stellte die etwas jüngere Mannschaft, hatte aber nur drei Verteidiger zur Verfügung. Davos agierte mit drei Sturmlinien und zwei Backpaaren. Auf dem guten Eis entwickelte sich eine rassige und äusserst fair geführte Partie, an der die wenigen Zuschauer ihre Freude haben konnten.

Bündner Schlagerspiele am Vorweihnachtstag

Am 23. Dezember, am nächsten Samstag also, werden in Davos und Arosa vorentscheidende Spiele ausgetragen. Davos empfängt zum Beginn der Nationalliga-B-Aufstiegsrunde Lausanne, das von vielen Fachleuten als der Nationalliga-B-Favorit bezeichnet wird. Spieler wie Reinhard, Sgualdo, Dubi und Friederich, die alle schon in der Nationalmannschaft gestanden sind, machen den welschen Klub, der in der Vorrunde nur gerade einmal gegen das starke Freiburg verlor, zu einer erstklassigen B-Equipe. Andererseits haben die Davoser nach mühsamem Start gezeigt, dass im Landwassertal die Trauben sehr hoch hängen.

In Arosa bringt der Samstag die Abklärung darüber, ob Chur noch um den Gruppensieg in der Ostschweizergruppe mitzureden hat. Bekanntlich können nur die Gruppenersten — und nicht wie vielerorts falsch angenommen — die ersten beiden jeder Gruppe um den Aufstieg kämpfen. Gewinnen die Hauptstädter, so kommen sie bis auf zwei Punkte an Arosa heran. Umgekehrt hat Arosa nur noch Rapperswil zu fürchten. Chur hat für seinen Anhang eine Extrafahrt (Preis 7.— Franken) organisiert. Hinauffahren können die Churer Fans wann sie wollen, der letzte Zug Richtung Chur geht um 24.00 Uhr. Beide Mannschaften scheinen auf dieses Spiel hin im Voltsaft zu sein. Nachdem es Arosa gelungen ist, im Hinspiel die Churer zu überfahren — Arosas Trainer Jürg Ochsner nahm Chur beim Vorbereitungs-spiel in Wetzikon mit dem Video-Recorder auf und wertete das Treffen aus, zudem litten die Hauptstädter damals unter den mangelhaften Trainingsbedingungen — scheint jetzt im Fremdenkurort ein bedeutend härteres Gefecht zu erwarten sein. Le.

Meisterschaft I. Liga:

Wieder Bündner Derby Arosa— Chur

In der Gruppe 1 der I. Liga stehen am kommenden Wochenende bereits die ersten Retourspiele auf dem Programm, so dass es abermals zum Kräftemessen zwischen Arosa und Chur kommen wird. Der EHC St. Moritz bestreitet sein 10. Meisterschaftsspiel, zu dem die Engadiner nach Wil reisen müssen, erst am 30. Dezember, wäh-

rend sich Weinfelden und Illnau/Effretikon bereits am Freitagabend gegenüberstehen werden.

Die Spiele der 10. Runde (in Klammern die Resultate der Hinspiele): Arosa — Chur (8:0), Wil — St. Moritz (2:6), Weinfelden — Illnau/Effretikon (4:1), Schaffhausen — Wallisellen (6:3), Winterthur — Rapperswil (0:2).